

VERKEHRSWESEN

EISENBAHNLINIE DRESDEN-PIRNA-BAD SCHANDAU-SCHÖNA

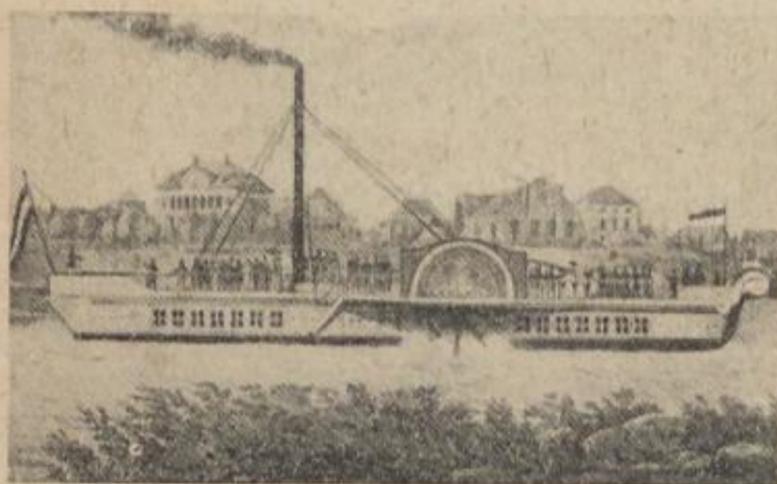
Am 9. Juni 1850 hielt in Krippen der erste Zug von Dresden her, Krippen erhielt seit 1877 zwei Bahnhöfe, den alten und den etwa zwei Kilometer entfernt liegenden Bad Schandaus. Im gleichen Jahr wurden die Elbbrücke Krippen-Wendischfähre (Rathmannsdorf) und die Bahnlinie Bad Schandau-Sebnitz eröffnet.

STRASSEN

Jahrhundertlang gab es keine besonderen Straßen, die das Gebiet verkehrstechnisch erschlossen. Heute führen drei gute Fahrstraßen von Krippen aus in das Gebiet zwischen Papst- und Zirkelstein (siehe Karte). Krippen ist also das Einfallstor in das Gebiet der Orte Kleinhennersdorf, Papstdorf, Reinhardtsdorf, Schöna, Kleingießhübel, die so mit den beiden Hauptverkehrsadern, Bahn und Schiff verbunden sind.

ELBSCHIFFFAHRT

Die Elbe als natürlicher Verkehrsweg hat bereits im 16. Jahrhundert zur Beförderung



»Königin Maria«, erstes Dampfschiff der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrtsgesellschaft

von Personen gedient, 1538 allerdings nur für den Landesherrn, der in einem Luxus Kahn dem zu Besuch kommenden Böhmenkönig bis Schöna entgegenfuhr, später aber, um 1650, konnten andere Sterbliche in Schandau für einen Taler einen Kahn nach Dresden mieten. Unbemittelte benutzten bei günstigem Wind vorüberfahrende Flößereien oder böhmische »Eierkähnel«. Starken Aufschwung nahm der Personenverkehr durch Gründung der Dampfschiffahrtsgesellschaft. Der erste Dampfer, »Königin Maria«, erreichte am 11. August 1837 Bad Schandau. Auch der Frachtverkehr stieg damit mächtig, da vordem nur

Schiffszieher (Bomätscher) die Kähne nur langsam an Treidelleinen stromauf zogen.

ELBFÄHREN

Die erste Fähre wurde schon 1446 erwähnt, die Krippen und Postelwitz verband, und nur Personen übersetzen durfte. Schöna-Schmilka, Krippen-Schandau.

ORTSBEAUFTRAGTE DES FDGB-FERIENDIENSTES

Krippen: Emil Ahne, Nr. 19; Reinhardtsdorf: Walter Focke;
Papstdorf und Kleinhennersdorf: Albert Kunze, Kleinhennersdorf Nr. 59;
Kreisvorstand Pirna, Haus der Arbeit, Ernst-Thälmann-Platz

Max Richter Inhaber Arthur Richter

Tischlermeister - Bau- und Möbeltischlerei

KRIPPEN-ELBE

Innenausbau - Serienmöbel

Fernruf: Bad Schandau Nr. 299 · Gegründet 1895